

Vereine und Congresse.

Der Verein der schweizerischen Irrenärzte hat am 5. III. 97 eine Konferenz zur Besprechung der Grundzüge einer internationalen Vereinbarung zum Schutze der Geisteskranken veranstaltet. Da die Frage der eidgenössischen Irrengesetzgebung auch für die praktische Psychiatrie in Deutschland das grösste Interesse bietet, wird sie demnächst in dieser Zeitschrift ausführlich besprochen werden.

Die Versammlung mitteldeutscher Psychiater hat am 24. und 25. April in Leipzig stattgefunden. Etwa 70 Neurologen und Irrenärzte waren gegenwärtig. In dem nächsten Heft werden wir einen ausführlichen Bericht bringen. Es wurde beschlossen, die nächste Versammlung Ende Oktober in Halle abzuhalten.

Für den internationalen medizinischen Congress in Moskau (7. bis 14. August 1897) sind in der Sektion für Neurologie und Psychiatrie folgende Vorträge angemeldet:

v. Gehuchten, Die feinere Anatomie der Ganglienzellen.

Ch. Dana, Die pathologische Anatomie der akuten Alkoholvergiftung.

Ira van Gieson, Normale und pathologische Cytologie der Ganglienzellen.

Fr. Schultze (Bonn), Pathogenese der Syringomyelie.

Schlesinger (Wien), Ueber einige Kapitel aus der Pathogenese und der pathologischen Anatomie der Syringomyelie.

Minor (Moskau), Klinische und anatomische Beobachtungen über traumatische Affectionen des Rückenmarks, centrale Haematomyelie und centrale Höhlenbildung.

Obersteiner, Die Pathogenese und das Wesen der Tabes.

Erb, Ueber die Therapie der Tabes.

Pierret (Lyon), Die Pathogenese der Tabes einschliesslich ihrer cerebralen Lokalisationen.

- Grasset (Montpellier), Die Behandlung der Tabes.
- Althaus (London), Pathogenese und Behandlung der Tabes.
- Benedikt (Wien), Die Theorie der Tabes und blutige Nervendehnung bei Tabes.
- Darkschewitsch (Kasan), Ueber die Natur der Rückenmarksveränderungen bei Tabes.
- Borgherini (Padua), Einige Beobachtungen über die Aetiologie und Pathogenese der Tabes.
- Eulenburg (Berlin), Ueber die Behandlung der Tabes.
- Frenkel (Leiden), Behandlung der tabischen Ataxie.
- Raichline (Paris), Betrachtungen über die Behandlung der Tabes.
- R. Hirschberg (Paris), Ueber die juvenile Form der Tabes und über eine für selten geltende Form der Tabes.
- Oppenheim (Berlin), Ueber die durch Fehldiagnosen bedingten Misserfolge der Hirnchirurgie.
- Sachs (New-York), Chirurgische Behandlung der Epilepsie.
- A. Voisin (Paris), Erfolgreiche Craniectomie in einem Fall Jackson'scher Epilepsie.
- Lombroso (Turin), Die neuen Epilepsieformen.
- Sachs (New-York), Hereditäre Rückenmarkskrankheiten.
- Raichline (Paris), Mittheilung über einen Gegenstand der klinischen Neuropathologie.
- J. Crocq (Bruxelles), Ein neues Symptom der Gehirnkrankheiten.
- Holst (Riga), Ueber die Anstaltsbehandlung der Neurosen.
- Robertson (Glasgow), Neuere Behandlungsmethoden bei Erkrankungen des Centralnervensystems.
- Pitres und Régis, La séméiologie des obsessions et idées fixes.
- Shaw (Liverpool), Pathogenesis and differentiation of verbal obsessions and pseudohallucinations.
- Binswanger (Jena), Pathogenese und Abgrenzung der progressiven Paralyse der Irren.
- Althaus (London), Abgrenzung der progressiven Paralyse.
- Honnén (Helsingfors), Neue Beiträge zur Kenntniß einer besonderen familiären Krankheit unter der Form progressiver Demenz.
- Muradow (Moskau), Zur Pathogenese der Herderscheinungen bei der allgemeinen Paralyse der Irren.
- Bernheim (Nancy), Hypnotismus und Suggestion in ihren Beziehungen zur gerichtlichen Medizin und Psychiatrie.
- Tokarsky (Moskau), Die Anwendung der Hypnose und der Suggestion bei der Behandlung der Geisteskrankheiten.
- Robertson (Glasgow), Beziehungen des Hypnotismus und der Suggestion zu den Geisteskrankheiten.
- Gorodichze (Paris), Die Psychotherapie bei den verschiedenen Formen des Délire émotif.
- Lombroso (Turin), Hat jede Degeneration einen Typus?
- Francotte (Lüttich), Le délire généralisé.
- Shuttleworth (Richmond), Hereditäre Neurosen im Kindesalter.
- Christian (St. Maurice), Ueber die Hebephrenie.
- Meschede (Königsberg), Ueber die Geistesstörung bei Lepra.
- Jolly, Morel, Fürstner, Korniloff haben gleichfalls Vorträge zugesagt, Betheiligung an der Diskussion v. Leyden, Henschen, Ballet. Weitere Anmeldungen sind an den Sektionsvorstand (Kojewnikoff, Korsakoff, W. Roth) in Moskau zu richten. Ein kurzes Résumé des Vortrags wird bis zum 1. Juni erbeten.

Wander-Versammlung der südwestdeutschen Neurologen und Irrenärzte am 22. und 23. Mai in Baden-Baden im Blumensaale des Conversationshauses.

Die erste Sitzung beginnt Samstag, den 22. Mai, Nachmittags 2¼ Uhr, die zweite am Sonntag, den 23. Mai, Vormittags 9 Uhr.

Auf die erste Sitzung folgt ein gemeinsames Essen im Restaurant des Conversationshauses.

Die unterzeichneten Geschäftsführer laden hiermit zum Besuche der Versammlung ergeben ein und bitten diejenigen Herren, welche an dem gemeinsamen Essen theilzunehmen beabsichtigen, um eine betreffende baldgefällige Mittheilung.

Bis jetzt sind folgende Vorträge angemeldet:

1. Prof. Dr. Siemerling-Tübingen: Casuistischer Beitrag zur progressiven Muskelatrophie.
2. Privatdocent Dr. Hoche-Strassburg i. E.: Ueber die bei Hirndruck auftretenden Veränderungen im Rückenmarke.
3. Prof. Dr. Fürstner-Strassburg i. E.: Paralysis agitans und multiple Sklerose.
4. Dr. M. Sander-Frankfurt a. M.: Ueber Paralysis agitans und ihre Beziehungen zu den Altersveränderungen des Rückenmarks.
5. Prof. Dr. v. Strümpell-Erlangen: 1. Zur Kenntniss der Polyneuritis. 2. Demonstrationen.
6. Prof. Dr. J. Hoffmann-Heidelberg: Zur patholog. Anatomie der peripheren Facialislähmung.
7. Prof. Dr. M. Dinkler-Aachen: 1. Zur Diagnostik und chirurgischen Behandlung der Hirntumoren. 2. Ueber peripherische Hypoglossuslähmung.
8. Prof. Dr. F. Schultze-Bonn: Ueber Chorea, Poly- und Monoelonie.
9. Dr. Determann-St. Blasien: Zur Kenntniss von Ueberlagerungen organischer Nervenerkrankungen durch Hysterie.
10. Dr. Friedmann-Mannheim: Zur Lehre von den Folgezuständen, insbesondere den Gefässveränderungen nach Kopferschütterung.
11. Prof. Dr. Kraepelin-Heidelberg: Ueber die Messung der Auffassungsfähigkeit.
12. Dr. Gross-Heidelberg: Ueber Messung einfacher psychischer Vorgänge bei Geisteskranken.
13. Dr. Ew. Hecker-Wiesbaden: Die milden Verlaufsarten des circulären Irreseins.
14. Dr. Alzheimer-Frankfurt a. M.: Ueber das Delirium acutum.
15. Prof. Dr. W. Erb-Heidelberg: Ueber chronische Poliomyelitis anterior nach Trauma.
16. Privatdocent Dr. Gudden-München: Klinischer und pathologisch-anatomischer Beitrag zur Lehre von der multiplen Sklerose.
17. Dr. E. Beyer-Heidelberg: Ueber doppelseitige ungleichartige Porencephalie.
18. Privatdocent Dr. A. Schüle-Freiburg i. B.: Zur Lehre von den Spalt- und Tumorenbildungen des Rückenmarks.
19. Privatdocent Dr. Nissl-Heidelberg: Ueber die örtlichen Verschiedenheiten der Hirnrinde.
20. Dr. Luderitz-Strassburg i. E.: Ueber das Verhalten der absteigenden Hinterstrangbahnen bei Tabes dorsalis.
21. Dr. C. Fürer-Rockenau a. N.: Ueber Alkoholepilepsie.
22. Dr. A. Bethe-Strassburg i. E.: Neue Thatsachen über die Structur und Function der Neurone.
23. Dr. G. Wolff-Würzburg: Ueber Associationsstörung.
24. Dr. Horning-Marbach: Beiträge zum Studium der Hirnmechanik.

Die Geschäftsführer:

Prof. Dr. Erb-Heidelberg.

Dr. Fr. Fischer-Pforzheim.

Ein internationaler Congress für Neurologie, Psychologie, medicinische Electricität und Hypnologie wird vom 14. bis zum 19. September in Brüssel im Anschluss an die dortige internationale Ausstellung stattfinden. Folgende Themata stehen zur Verhandlung: A. Neurologie: 1. Chirurgische Epilepsiebehandlung (Ref. Winkler-Amsterdam); 2. Pathogenese und Behandlung der Basedow'schen Krankheit (Eulenburg-Berlin); 3. Pathogenese und Semiologie der Reflexe (Mendelssohn-Petersburg); 4. Einfluss der Entbindung auf spätere Nerven- und Geisteskrankheiten bei Kindern (Anton-Graz); 5. Entstehung der Muskelstarre und Contractur bei organischen Nervenkrankheiten (van Geuchten-Löwen). — B. Psychiatrie: 1. Diagnostischer Werth der Prodromalsymptome, die der progressiven Paralyse lange vorausgehen (Thomsen-Bonn); 2. Psychosen und Träume (Sante de Sanctis-Rom); 3. Modificationen des Krankheitsbildes der progressiven Paralyse in den letzten 30 Jahren (Mendel-Berlin); 4. Beziehungen zwischen Psychosen, Degenerierung und Neurasthenie (Lentz-Tournai). C. Medicinische Electricität: 1. Semiotischer Werth der elektrischen Muskel- und Nervenreactionen (Doumer-Lille); 2. Therapeutischer Werth der Ströme mit hoher Frequenz (Bergonie-Bordeaux). — D. Hypnologie: 1. Therapeutischer Werth des Hypnotismus und der Suggestion (Milne Bramwell-London); 2. Die Frage der eriminellen Suggestionen (Liégeois-Nancy). Meldungen wegen Theilnahme sind an den Generalsecretär Dr. Crocque fils (Brüssel), 27. avenue Palmerston, zu richten.

Bibliographisches.

Eine „Zeitschrift für Criminal-Anthropologie, Gefängnisswissenschaft und Prostitutionswesen“, herausgegeben von Walter Wenge (Berlin-Wilmersdorf), wird im Verlag von Priber-Berlin erscheinen. Der Preis pro Band (6 zwanglose Hefte von ca. 6 Bogen Stärke) beträgt 20 Mk. Unter den Mitarbeitern finden wir v. Krafft-Ebing, Ferriani, v. Lilienthal, v. Liszt, Neisser u. A.

Personalien.

In Neapel ist am 8. Februar Giovannangelo Limoncelli im Alter von 75 Jahren gestorben. Um die Hebung der praktischen Psychiatrie in Italien hat der Verstorbene sich grosse Verdienste erworben.